

Stadt nachrichten



Winter 2021

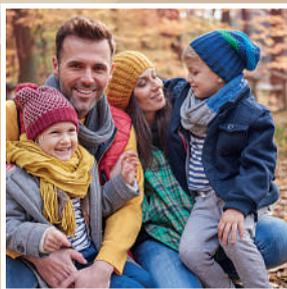


Brot und Gebäck seit 150 Jahren

1872 wurde die Bäckerei Kail am Eggenburger Hauptplatz gegründet.

Seite 4

5



Familienfreundlich

Eggenburg hat die Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ geschafft.

6



Essen & Trinken

Wo man gut essen und trinken kann – die kleine, feine Gastronomie in der Stadt.

21



Neu: Bogenschießen

Eggenburg hat eine neue Attraktion – einen Sportbogenparcours mit 3D-Zielen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Eggenburg!

Kaum zu glauben, schon wieder ist ein Jahr vorüber!

Vieles ist auch in diesem Jahr wieder zum Abschluss gekommen. Auf dem Sektor Straßenbau konnte die Pulkauerstraße abgeschlossen werden. Unser neues Motel hat Form angenommen und wird in den nächsten Wochen ihrer Bestimmung über-

geben werden. Das Projekt Breitbandinternet ist bereits in Umsetzung, die Leerverrohrung durch Kabelplus ist in vollem Gange und auch die NÖGIG beginnt in ihren Sektoren mit der Verlegung der Leerverrohrung.

Der Bau der Tierklinik Eder ist bereits in vollem Gange und wird nächstes Jahr zum Abschluss kommen, darüber freuen wir uns sehr!

In Stoitzendorf wurde in der Mühlgasse mit Wasser und Kanalbau begonnen. Kommendes Jahr im Frühjahr wird dann die Kremserstraße in Eggenburg in Angriff genommen, die zu dem Projekt Mühlgasse Stoitzendorf dazu gehört. Die Stadtgemeinde Eggenburg errichtet hier neue Wasser und Kanalleitungen, EVN und NÖGIG schließen sich mit Strom und Leerverrohrung fürs Breitbandinternet an. An dieser Stelle möchte ich mich beim Land Niederösterreich für großzügige Unterstützung bedanken, ohne dessen Förderungen die Durchsetzung dieser Großprojekte unmöglich wäre.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die mit ihrer Freiwilligen-Arbeit so Großartiges leisten. Hier vor allem für die monatelange Arbeit der großen Gruppe der Freiwilligen, die ihre Kraft, Zeit und manchmal auch Gesundheit im Rahmen der Teststraße eingesetzt haben und dies auch weiterhin tun.

So bleibt mir nur mehr Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr zu wünschen!

Ihr Bürgermeister Georg Gilli



Gespräch mit dem Bürgermeister



Bürgermeistergespräche in Engelsdorf

© Sabine Wingehofer

ENGELSDORF/STOITZENDORF. Ende Oktober lud Bürgermeister Georg Gilli die Bürgerinnen und Bürger der beiden Katastralgemeinden zu zwei Bürgermeistergesprächen ein. Er informierte über bereits abgeschlossene Projekte der Großgemeinde Eggenburg, stellte zukünftige Pläne vor und beantwortete Fragen der Bewohnerinnen und Bewohner von Engelsdorf und Stoitzendorf. So manches brisante Thema kam dabei zur Sprache. „So können wir besser auf die Wünsche, Anliegen und Beschwerden der Bewohnerinnen und Bewohner eingehen und erfahren Wichtiges aus erster Hand“, betonte Bürgermeister Georg Gilli.



Bürgermeistergespräche in Stoitzendorf

© Mag. Elisabeth Stangl

Unser Christbaum

Der diesjährige Christbaum stand bis vor kurzem im Garten unserer Stadträtin Melitta Hofegger in Burgschleinitz. Es handelt sich um eine wunderschöne Silberfichte! Wir danken Familie Hofegger für den wunderschönen Christbaum!



© Melitta Hofegger

Personalia im Rathaus

Neu im Sekretariat der Stadtverwaltung Eggenburg ist **Sabine Gnauer** (36). Sie wohnt mit ihrer Familie in Amelsdorf und ist Mutter zweier Töchter im Kindergartenalter. Nach der Matura arbeitete sie zwölf Jahre lang beim Bankhaus Schelhammer & Schattera AG in Wien. „Da ich jeden Tag nach Wien gependelt bin, freue ich mich sehr, dass ich nach meiner Karenzzeit in der allgemeinen Verwaltung der Stadtgemeinde Eggenburg tätig sein darf!“, freut sich Sabine Gnauer über ihre neue Aufgabe.



Beide „Vorzimmerdamen“ **Christa Ranftl und Eva Hochschorner** haben sich in die wohlverdiente Altersteilzeit verabschiedet. Christa Ranftl gehört seit 1. März 1995 dem Gemeindeteam an und arbeitete dort im Sekretariat des Bürgermeisters. Mit 30. September 2022 tritt sie nach 27 Jahren Gemeindedienst ihre Pension an.

Eva Hochschorner, die sich das Büro mit Christa Ranftl teilte, ist ebenfalls in Altersteilzeit. Sie kümmerte sich ums Bauamt der Stadtgemeinde. Eva Hochschorner tritt ihren offiziellen Ruhestand mit 31. Oktober 2021 an.



© (3) Reinhard Podolsky

Wir wünschen den drei Damen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Schneeräumung

Im **Ortsgebiet** müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen **6 und 22 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von **Schnee räumen**. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch **streuen**. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Neu am Brunnenmarkt

Patrick Neumann, gebürtiger Stoitzendorfer, jetzt wohnhaft in Amaliendorf bereichert den Brunnenmarkt mit seinen Fleisch- und Wildspezialitäten!



© Mag. Elisabeth Stangl

eggenburg
www.eggenburg.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest

sowie viel Gesundheit
für 2022

wünscht der Gemeinderat
der Stadtgemeinde Eggenburg!

BGM Georg Gilli, Vizebürgermeister Josef Kirbes,
STR Margarete Jarmer, STR Stefan Jungwirth,
STR Martin Neugebauer, STR Markus Tutschek,
STR Melitta Hofegger, STR Maria Grill

GR Stefan Berger, GR Harald Busta, GR Barbara Figl,
GR Josef Gundinger, GR Margit Koch,
GR Jasna Pajic, GR Birgit Rupp, GR Johann Siedler,
GR Thomas Überreiter, GR Sabine Wingelhofer,
GR Birgit Schrottmeyer, GR Manfred Mayer,
GR Kurt Schrottmeyer, GR Adolf Wechselberger,
GR Vincenz de Waal

HÄTTEN SIE ES ERKANNT?

Interessantes und Spannendes aus Eggenburg
und Umgebung – entdeckt von
Mag. Monika Wirth-Ofner.

WELCHE BEDEUTUNG
HATTE EINST DIESE
SÄULE MIT DEM RITTER?

Auflösung auf Seite 9



© Monika Wirth-Ofner

Brot und Gebäck seit 150 Jahren

1872 wurde die Bäckerei Kail am Hauptplatz gegründet.

Die Bäckerei Kail ist eine Eggenburger Besonderheit: Sie ist der älteste Familienbetrieb in Eggenburg, der seit seiner Gründung 1872 bis heute ohne Unterbrechung besteht – beeindruckende 150 Jahre lang.

An der Spitze des Familienbetriebes am Hauptplatz steht Martha Kail. Sie stammt aus einem „Fünf-Mäderl-Haus“ – schon sehr früh war ihr klar, dass sie diejenige unter den fünf Schwestern sein wird, die das elterliche Traditionsunternehmen übernimmt. Die Bäckerlehre wurde „zu Hause“ absolviert, „denn damals war es für ein Mädchen nicht so einfach, einen Lehrplatz zu finden“. Mit 19 schaffte sie die Meisterprüfung mit Bravour und war damit 1983 Österreichs jüngste Bäckermeisterin. Nur ein Jahr später übernahm sie die volle Verantwortung in Geschäft und Backstube. Dabei setzte sie auf die Rezepte der Eltern- und Großelterngeneration – fast schon legendär sind die Nuss- und Mohnbratzerl (heute Nusskronen), die seit Jahrzehnten das Leben der Eggenburger*innen versüßen. Martha Kail erweiterte das Angebot auf heute mehr als 40 Brot- und Gebäck-Sor-



Das Bäcker-Paar Hubert und Martha Kail – mit dem Bekenntnis zu Qualität und Handwerk versorgen sie die Eggenburger*innen mit Brot und Gebäck.

ten. Ihr Mann Hubert Kail erinnert sich noch gut daran, als für Heurigenbetriebe sogar spezielle Gebäckkreationen entwickelt wurden – „als kleiner Betrieb kann man individuelle Kundenwünsche flexibel umsetzen.“ Mit einem bedingungslosen Bekenntnis zu Qualität und Handwerk gelang es der leidenschaftlichen Bäckermeisterin („Mein Lieblingsgebäck sind Semmeln.“), auch in Zeiten von Supermarkt-Brot zu bestehen. Die Eggenburger*innen schätzen nach wie vor die Produkte „ihrer“ Bäcker-Familie.

Mit Martha wird die Ära Kail in Eggenburg enden: Die beiden erwachsenen Söhne, die nach wie vor – etwa beim Mittelalterfest oder als Urlaubsvertretung – im elterlichen Betrieb mithelfen, haben sich längst in anderen Berufssparten etabliert. „Wir werden uns bemühen, einen Bäcker zu finden, der das Geschäft übernimmt“, verspricht sie den Eggenburger*innen und sich selbst. Noch drei Jahre hat sie bis zur Pensionierung, bis dahin will sie weiterarbeiten – „mindestens“.

Frau Edith war schon immer da!

Wert wird in der Bäckerei Kail auf ein gutes Auskommen untereinander gelegt – wohl mit ein Grund, warum die acht Mitarbeiter*innen dem Betrieb schon lange die Treue halten. Der „Frischling“ im Geschäft ist immerhin schon seit acht Jahren an Bord. Den absoluten Rekord hält allerdings Edith Wingelhofer, halb Eggenburg sagt „Frau Edith“ zu ihr. Seit fast vier Jahrzehnten ist sie Teil der Bäckerei. Martha Kail: „Sie ist um ein Jahr länger im Geschäft als ich. Unsere Edith war schon immer da!“



Frau Edith begrüßt die langjährige Kundin GR Margit Koch

Bäckerei Kail | Hauptplatz 29, 3730 Eggenburg

Mo, Di, Mi, Do, Fr 06.15–12.00, 14.30–18.00 | Sa 06.15–12.00 | So geschlossen | T 02984 3563

Familienfreundliche Gemeinde



EGgenburg ist „Familienfreundliche Gemeinde“. Nach einem mehrjährigen Prozess konnte die Gemeinde die vom Land NÖ vergebene Zertifizierung erreichen. Um den begehrten Titel „Familienfreundliche Gemeinde“ erreichen zu können, mussten verschiedene Kriterien erfüllt werden. Ein Maßnahmenkatalog für Kinder, Jugendliche, Familien, ältere Menschen, also für alle Generationen, musste erarbeitet werden. Jasna Pajic, Gemeinderätin und Projektleiterin: „Es war wichtig, die vorhandenen Ressourcen aufzuzeigen und so Angebote für alle Lebensphasen zu erhalten und falls vorhanden, Lücken zu schließen!“

Von der Auszeichnung erhofft man sich, die Attraktivität Eggenburgs als Lebens- und Wirtschaftsstandort weiter zu erhöhen und so als Entscheidungsfindung zu dienen für Familien ihren Lebensmittelpunkt hier aufzuschlagen oder für Betriebe hier einen Betrieb anzusiedeln.

Nun ist die Zertifizierung Eggenburgs als familienfreundliche Gemeinde abgeschlossen, die Verleihung erfolgt am 3. Dezember 2021 durch Ministerin Susanne Raab. Ein neues Ziel steht vor Augen, das sich nicht nur auf Eggenburg beschränkt, sondern gemeindeübergreifend wirken soll und die gesamte Region Manhartsberg betrifft: Das Team der Beauftragten für die familienfreundliche Region unter der Leitung von Obmann Bürgermeister Franz Göd traf sich dazu im Generationen-Park beim Eggenburger Freibad, um das Projekt „Familienfreundliche Region Manhartsberg“ zu starten.

© Reinhard Podolsky



Die „Familienfreundliche Gemeinde“-Beauftragten im Eggenburger Generationenpark starten das Projekt „Familienfreundliche Region Manhartsberg“

Kinderbetreuungszeiten

© Mag. Elisabeth Stangl



Kindergarten-Informationsveranstaltung: GR Birgit Rupp, STR Martin Neugebauer, Alexandra Pfeiler, Georg Pfeiler

Bei den beiden Informationsabenden der Kindergärten Mitte September sind wir seitens der Stadtgemeinde Eggenburg ersucht worden, das Angebot der Kinderbetreuung anzupassen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. September ein Pilotprojekt bis einschließlich August 2022 beschlossen. Es freut uns, folgende Neuerungen bei der Kinderbetreuung ab Dezember 2021 anzubieten:

- Kinderbetreuung ab dem ersten gemeldeten Kind: Bei Bedarf wird die Betreuung ab dem ersten gemeldeten Kind innerhalb der Randzeiten von 6:30 bis 17:00 Uhr angeboten.
- Flexible Bedarfsmeldung: Die allgemeine Bedarfserhebung findet für ein gesamtes Kindergartenjahr statt. Wenn eine Änderung gewünscht wird, kann diese in Eigeninitiative der Eltern monatlich bis zum 20. des Vormonates der Kindergartenleitung schriftlich mitgeteilt werden.
- Kosten der Betreuung (Monatsstarife): Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung ergeben sich aus den angemeldeten Stunden vor 7 bzw. nach 13 Uhr. Die Zeit zwischen 7 und 13 Uhr ist kostenlos.
 - EUR 50,00 für bis zu 25 Monatsstunden
 - EUR 70,00 für bis zu 40 Monatsstunden
 - EUR 90,00 für bis zu 60 Monatsstunden
 - EUR 100,00 über 60 Monatsstunden

Bitte nutzen Sie das Kinderbetreuungsangebot in den Kindergärten der Stadtgemeinde Eggenburg und unserer Tagesbetreuungseinrichtung Spatzennest des Eltern-Kind-Zentrums: <https://spatzennest.elkiz-eggenburg.at/>
<https://www.eggenburg.gv.at/Einrichtungen/Kindergarten>
 Wenn die erweiterten Öffnungszeiten angenommen werden, können sie auch in den nächsten Kindergartenjahren angeboten werden. Sollten Fragen offen sein, gibt es vor Ort (Kindergarten 2) an folgenden Terminen die Möglichkeit für ein Gespräch mit Vertreter*innen der Stadtgemeinde:

- Mittwoch, 13.10. 14:00 bis 16:00 Uhr
- Montag, 18.10. 12:00 bis 14:00 Uhr

Bgm. Georg Gilli, STR Martin Neugebauer

Gut essen und trinken

Schanigärten, Gewölbekeller und Lieferservice: Gastronomie in Eggenburg



Die Kramerey & ihre Freunde

„Unsere Gäste sind Freunde des Hauses“, lächelt Kramerey-Chefin Tina Stift und bringt die Weinkarte mit „den besten Weinen der Region“ zu den Tischen. Neben Wieselburger und Gösser vom Fass warten exotische Cocktails auf die Gäste, begleitet von regionalen warmen und kalten Speisen mit hausgemachten Mehlspeisen sowie herrlichen Eisbechern. Von Do bis So: Steaks & Burger-Spezialitäten. Schöner Schani-Garten am Hauptplatz und stimmungsvoller Gewölbekeller!

DIE KRAMEREY

Grätzl 2, T 0664 5228898

diekramerey.at; **Mo-Do: 8-23 Uhr;**

Fr, Sa: 8-1 Uhr; So und Fei 9-23 Uhr



Stadtcafé: Modern in historischen Mauern

Modern präsentiert sich das Stadtcafé im historischen Sgraffitohaus auf dem Hauptplatz Nr. 1. Täglich gibt's feine Mehlspeisen und Kaffeespezialitäten von Santora. Frisch gezapftes Schladminger Bier und Weine der Region lassen sich im Gewölbe oder im Schanigarten mit Blick auf den Hauptplatz genießen. Gastro-Profi Manfred Mader, der auch Lokale in Stockerau und Ravelsbach führt, verweist auf Spezielles: „Im Sommer gibt's Eisspezialitäten von Zanoni&Zanoni am Lugeck.“

STADTCAFÉ Eggenburg

Hauptplatz 1, T 02984/28875

stadtcafe-eggenburg.at

im Winter: Mo-Sa 7-21; So & Fei 8-18 Uhr



Der „fliegende“ Wirt

Johannes Tutschek ist Eggenburgs „fliegender Wirt“. Der gelernte Gastronom hat sich auf Catering-Services spezialisiert: Kleine und Großveranstaltung von 20 bis zu mehr als 200 Gästen versorgt Johannes Tutschek mit seinem Catering-Team. Das kulinarische Angebot wird an das Event angepasst – Grill-Spezialitäten, herzhaftes Hausmannskost oder ein Ausflug in die italienische Küche. Johannes Tutschek: „Gerne gehen wir natürlich auch auf die Wünsche der Veranstalter ein.“

Catering Johannes Tutschek

Catering.Tutschek@gmx.at

T 0664 45 54 154



Neu in Eggenburg: Hotel mit Restaurant



RESTAURANT im „Sleep in“-Hotel

Siegfried Marcus-Straße 1 | T 0676 841462212



Ab Dezember hat Eggenburg einen neuen Gastronomiebetrieb: das Restaurant im ebenfalls neuerrichteten „Sleep in“-Hotel vis á vis der KFZ-Landesberufsschule. Das großzügige Restaurant im trendigen Wohlfühlambiente steht nicht nur für Hotelgäste offen. Hier kann jeder/jede wunderbar genussfrühstücken, Mittags kommen Menüs auf den Tisch und auch abends wird es ein entsprechendes Angebot geben. „Die Küche ist regional und saisonal - das ist uns wichtig“, betont Gastro-Profi Günther Gastecker, der mit seiner Familie neben zwei Autohäusern bereits ein Motel in Loosdorf betreibt.



Hausmannskost beim Café Per Du

Wer Hausmannskost und traditionelle Küche sucht, wird im Café Per Du fündig. Martina Braunsteiner und Wolfgang Kasparu verwöhnen ihre Gäste von Mo bis Fr mit einem Mittagsmenü, bei dem u.a. Rindfleisch mit Semmelkren und Lungenbratenspieße frisch zubereitet auf den Tisch kommen. Martina Braunsteiner: „Jeden Mittwoch ist Schnitzeltag – das ist immer ein Highlight!“

Café PER DU

Pulkauerstraße 28; T 02984 4580
Mo 11–15 Uhr, Di–Do 9–21 Uhr
Fr 9–22 Uhr, Sa & So nur für Feiern



momo's: Allrounder bei der Arbeit

Griechisch, italienisch oder rotweißbrot – die Speisekarte von momo's lässt keine Wünsche offen. Das fünfköpfige Team um Erol Altindas bietet im Pavillion beim Eurospar neben der umfangreichen Karte auch günstige Mittagsmenüs. Im Sommer versorgt das momo's-Team im Eggenburger Freibad die Gäste mit sommerlicher Kulinarik.

MOMO'S Cafe, Restaurant, Pizzeria

Stoitzendorferstraße 5
T 02984 23903, momos.co.at
Mo–Sa 9–21 Uhr, So Ruhetag



Eggenburger Pizzaservice

Unter fast 40 Pizzen kann man beim Eggenburger Pizzaservice wählen – auf Wunsch auch „amerikanisch“ mit doppeltem Boden. Zusätzlich gibt's Überbackenes, Schnitzelvarianten, Salate und Desserts. Zugestellt wird in Eggenburg und Umgebung täglich von 11 bis 21.30 Uhr. Abgeholt werden können die Köstlichkeiten sogar bis 22.00 Uhr.

EGGENBURGER PIZZASERVICE

Hauptplatz 13; T 0660 7393251
eggenburgerpizza.at
Mo–So 11–22 Uhr, kein Ruhetag



Sich stärken in der Bäckerei Bucher

Egal, ob Frühstück, Mittagessen oder Nachmittagskaffee, die Bäckerei-Konditorei Bucher ist immer eine gute Adresse, um sich zu stärken. Im Zentrum von Eggenburg werden hausgemachte Mehlspeisen, frische Waffeln, kleine Imbisse und ofenfrisches, knuspriges Brot und Gebäck angeboten. Gabriele Bucher: „Stolz sind wir auf unser umfangreiches Eisangebot – aus eigener Erzeugung.“

Bäckerei – Konditorei BUCHER e.U.

Hauptplatz 6
T 02984 2673, bucher.co.at
Mo–Sa 6–18 Uhr, So & Fei 8–18 Uhr



Türkei meets Eggenburg: Pizzeria Hawaii

Kebab, Dürüm, Pizza, Falafel – feine türkische Spezialitäten gibt es bei Yakup Tetik in der Eggenstraße: Die Brötchen fürs Kebab, der Teig für Dürüm und Pizza sowie die Saucen werden selbst zubereitet – das schmeckt man. Neben dem türkischen Angebot findet man auch Österreichisches auf der Karte: „Der beliebte Schnitzelteller gehört einfach dazu“.

PIZZERIA HAWAI

Eggenstraße 17
T 0680 2115651
Mo–So 11–21 Uhr, kein Ruhetag



Stadtheuriger: Gruß vom Oktopus

Direkt bei der Stadtmauer öffnet 2-Haubenkoch Jürgen Wolf die Pforten des Stadtheurigen. Hier trifft Traditionelles wie die Brettljaus'n mit Spezialitäten aus der Region („inklusive der besten Presswurst von hier bis Texas“) auf den raffinierten Oktopussalat. „Das war einer der Renner der Saison“, schmunzelt Jürgen Wolf, der gerne mal kulinarisch für Aufsehen sorgt ...

STADTHEURIGER „Zu Eggenburg“

Hauptplatz 22; T 0664 8537076
stadtheurigerzueggenburg.at
ab Mai 2022: Fr – So ab 17 Uhr



Baustelle eröffnet

STOITZENDORF. Mitte Oktober begann Swietelsky AG mit den Grabungsarbeiten in der Mühlgasse in Stoitzendorf. Die Gemeinde Eggenburg verlegt hier Kanal- und Wasserleitungen. EVN und NöGiG schließen sich mit der Verlegung der elektrischen Leitungen bzw. die Leerverrohrung fürs Breitbandinternet an.



Christian Zeder, GR Stefan Berger, GR Birgit Rupp, OV Josef Knell, BM Helmut Strobl, DI Harald Ebm, Bgm. Georg Gilli

©Stadtgemeinde Eggenburg

Glasfaserausbau

Die ersten Anschlüsse könnten schon Mitte 2

Für Eggenburg und Stoitzendorf rückt die Glasfaserkunft in großen Schritten näher. Der Ausbau der neuen Infrastruktur startet in Kürze.

Bereits im Oktober starteten die Baubegehungen bei den Bürgerinnen und Bürgern. Die ausführenden Baufirmen – in Eggenburg Leyrer und Graf, in Stoitzendorf Held und Francke – vereinbaren im Zuge der Baubegehungen die Übergabepunkte der Glasfaserkabel an der Grundstücksgrenze. Die ersten Anschlüsse können voraussichtlich bereits Mitte 2022 aktiviert werden. Für alle Kurzentschlossene ist dies die perfekte Chance noch kostengünstig an einen Glasfaseranschluss zu kommen. Melden Sie sich einfach mittels Bestellformular (siehe Kasten auf dieser Seite) an. „Wir freuen uns sehr, dass der Glasfaserausbau in Eggenburg und Stoitzendorf nun starten kann und können es kaum erwarten, dass die ersten Anschlüsse ans Netz gehen“, betont Bürgermeister Georg Gilli.

Die Bauarbeiten für die Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur in unserer Großgemeinde starten voraussichtlich im November. Das Startset für die Inneninstallation erhalten Sie zeitgerecht nach Abschluss der Tiefbauarbeiten per Post. Nähere Informationen zur Hausinstallation finden Sie unter www.noegig.at/hausinstallation/ Die ersten Anschlüsse können dann schon Mitte 2022 aktiviert werden.

Glasfaserausbau in Eggenburg Nord durch Kabelplus

Bewohner*innen der Rechperger-, Mozart- und Ludwig Brunnerstraße, der Getreide-, Lein-, Fasan- und Missiongasse, des Flachs-, Krapp- und Lerchenweges können sich glücklich schätzen. Hier wurde bereits begonnen, das Glasfasernetz durch Kabelplus zu errichten. Nun ist auch der Ausbau der restlichen Straßen in Planung. Hausbesitzer*innen und Bewohner*innen der Engelsdofnerstraße, Feldgasse, Josef Wimmerstraße, Pulkau-

www.dan-horn.at

KÜCHENWELT HAUSGNOST:
So ein Team, trifft man nicht jeden Tag!

Genusswelt
CENTRUM HORN

DANKÜCHEN

3580 Horn
Pragerstraße 46B
(gegenüber HÖFER)
Tel. 02982/20364
www.dan-horn.at

Bestellungen noch möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Der Preis für einen Einzelanschluss beträgt aktuell EUR 600,-. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss EUR 900,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung.

startet!

022 aktiv sein

erstraße, Weinheberstraße und Schönauerstraße haben nun die Möglichkeit einen Anschluss ans Glasfasernetz zu erhalten.

So geht's:

Anmeldeformular ausfüllen und direkt an Kabelplus senden oder im Bürgerservice des Rathauses abgeben; Wenn genügend Interessent*innen vorhanden sind, sind auch Sie dabei! Daher sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, machen Sie Werbung, es lohnt sich! Rene Pareis, Kundenberater der Kabelplus wird in den nächsten Wochen mit allen, die bereits einen Infrastrukturvertragsvertrag abgeschlossen haben, Kontakt aufnehmen, Produktangebote vorstellen und besprechen.

kabelplus GmbH | Jahnstraße 29, 3100 St. Pölten
Kundenberater Rene Pareis T +43 5 0514-13798
M +43 676 810-33798 | rene.pareis@kabelplus.co.at
www.kabelplus.at

Hätten Sie das gewusst?

Auflösung von Seite 3

WELCHE BEDEUTUNG HATTE EINST DIESE SÄULE MIT DEM RITTER?

Auch in Eggenburg steht, wie in vielen Städten unserer Region, mitten am Hauptplatz der Pranger. Die reich profilierte Säule mit dem dreistufigen Podest und der bekronenden Rolandsfigur wurde im 16. Jhd. aus dem hellen Sandstein der Region errichtet. Solche Prangersäulen weisen auf die mit dem Marktrecht verbundene Gerichtsbarkeit. Die damals sehr populäre Rolandsfigur, ein Ritter mit bloßem Schwert, gilt als Sinnbild der Stadtrechte und ist daher

oft auf Marktplätzen oder vor Rathäusern zu finden. Das Halseisen an einer Kette zeugt von der nicht gerade zimperlichen Strafverfolgung vergangener Jahrhunderte, denn hier wurden die Gefangenen, quasi zur Abschreckung, angekettet dem öffentlichen Spott ausgeliefert.

Das Sprichwort „Jemanden an den Pranger stellen“ erinnert heute noch an diese finsternen Zeiten.



© Monika Wirth-Orner

Goldene Kelle für Stadthaus



Baudirektor Ing. Walter Steinacker, Architekt Hannes Metzger, Bürgermeister Georg Gilli, Georg, Moritz und Cäcilia Domes, Landesrat Dr. Martin Eichtinger

© Wolfgang Spekner | www.spekner.com

EGGENBURG.. Nach dem gelungenen Umbau des Pfarrhofes in Eggenburg gelang es DI Hannes Metzger zum zweiten Mal die Jury von seinem Können zu überzeugen und die „Goldene Kelle“ zu erlangen. Das ist die höchste Auszeichnung des Landes NÖ für herausragende Baugestaltung und ausgewogene Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild. Diesmal erhielt Metzger die „Goldene Kelle“ für den Umbau des Stadthauses in der Kremserstraße 15. Landesrat Dr. Martin Eichtinger verlieh Metzger diese Ehrung im Rahmen einer Feier im W4 in Röschitz.

Wir wünschen
unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und alles Gute für's
Jahr 2022!

Ihre Raiffeisenbank
Eggenburg

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundsherberg,
Niederschleinz, Röschitz und Theras



Neues aus dem Umweltressort

Erweiterung der gemeindeigenen Photovoltaikanlagen geplant

Zunächst möchte ich mich entschuldigen, dass die Teilnahme an der Aktion „NÖ radelt 2021“ heuer etwas holprig verlief. Es gab einfach zu viele neue spannende Zukunftsthemen zu bearbeiten und so blieb die Unterstützung meinerseits leider unter der notwendigen Aufmerksamkeit. Starten wir 2022 gemeinsam wieder durch.

2.366 Euro für neue Bäume

Seit Juni konnten sich EVN-Kunden Bonuspunkte in eine zweckgebundene Geldsumme für neu zu pflanzende Bäume umwandeln lassen und diese der Stadtgemeinde zur Verfügung stellen. Es kamen dabei erfreuliche 2.366,00 Euro zusammen. Vielen herzlichen Dank im Namen des Klimaschutzes. Die ersten

beiden Bäume werden im Außenbereich der Volksschule gepflanzt. Sie haben mir im Frühjahr auch einige Vorschläge geschickt, wo es neue Bäume geben soll. Diese werden nun evaluiert und die Bepflanzung zügig umgesetzt.

Die Blühwiese entlang der Schmida entwickelte sich bereits im ersten Jahr sehr gut und wurde bereits das erste Mal gemäht. Wir werden das Insektenhotel noch in Richtung Blühwiese versetzen, damit sich dort ein kleines Refugium für Insekten und Bienen etablieren kann.

Ich besuchte für Sie den eNu Gemeindetag in Ybbs/Donau, wo es unter anderem um die strategischen Umweltthemen der nächsten Jahre ging. Dabei wurden die sechs Klimaziele für NÖ Gemeinden bis 2030 präsentiert und welche uns, also

die Stadtgemeinde und seine Bewohner ihresgleichen, in den nächsten Jahren eng begleiten werden:

1. Ausbau von Photovoltaikanlagen sowohl auf Gemeindegebäuden, als auch im privaten Bereich
2. Massiver Ausbau der e-Mobilität, bzw. klimafreundlicher Fahrzeuge bis 2030
3. Reduktion fossiler Heizarten – „Raus aus dem Öl“ bedeutet 70% weniger Ölheizungen im Gemeindegebiet
4. Reduktion von Wärmeverlusten – Stichwort Geschossdeckendämmung
5. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf 100% energieeffiziente LED-Beleuchtung
6. Maßnahmen zur Klimaanpassung – 10% der öffentlichen Flächen werden Biodiversitätsflächen



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Sie sehen, hier kann man auch im Privatbereich einiges umsetzen. Sei es eine PV-Anlage errichten oder erweitern, Umstellung der Heizung auf eine moderne Anlage falls ein altersbedingter Tausch ansteht, Wärmedämmung der obersten Geschosdecke oder sei es eine pflegeleichte Blühwiese anstatt eines englischen Zierrasens.

Auch seitens der öffentlichen Gebäude wird sich einiges tun. So werden wir die Heizanlage des Amtsgebäudes einer Prüfung unterziehen um mittel- bis langfristige Effizienzsteigerungen zu erlangen und somit auch Energie einzusparen.

Weiter planen wir, die gemeindeeigenen PV-Anlagen zu erweitern. Um mit dem mehr erzeugten Strom verantwortungsvoll umzugehen, wird dieser nicht billigst ins übergeordnete Leitungsnetz abgegeben, sondern über eine geplante Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) im gemeindeeigenen Stromhaushalt verbraucht. Dies wird ab dem ersten Quartal 2022 spruchreif. In einem ersten Schritt werden mehrere Erzeuger (PV) und große Verbraucher der Stadtgemeinde in die EEG genommen, es ist aber nicht ausgeschlossen, dass sich mittelfristig auch private Haushalte an der EEG beteiligen können.

Falls Sie mehr zu diesen Themen erfahren möchten, können Sie mich gerne jederzeit unter johann.siedler@eggenburg.at kontaktieren.

Ihr/Euer Energie- und Umweltgemeinderat Hans Siedler

Mobilitätstag in Eggenburg

Am 02. September kamen im Zuge der e-Mobilitätstour 2021 viele namhafte Hersteller von e-Autos, aber auch e-Bikes und e-Lastenfahräder nach Eggenburg. Ebenso konnte man sich zum Thema Energiewende/erneuerbare Energien beraten lassen. Highlight waren bei perfektem Wetter die Möglichkeiten, mit den ausgestellten e-Fahrzeuge Probefahrten zu unternehmen. Hauptplatzrunden wurden mit neuen Lastenfuhrädern, die noch ungewöhnlich in unseren Breiten sind bzw. mit E-Scootern unternommen.

Während Moderator Andi Marek locker durch den Nachmittag führte, gab es auch einige Geschicklichkeitsaufgaben für Jung und Alt. Ein sehr gelungener Nachmittag, der hoffentlich auch 2022 stattfinden kann.



GR Stefan Jungwirth, Vizebgm. Josef Kirbes, UGR Johann Siedler, Andi Marek, eNu Organisatorin Ing. Doris Pfeifer und der Horner Bürgermeister und Landtags-Abgeordnete Jürgen Maier

© Angelika Leister



volkshilfe.

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.no-e-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mitläufige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2021

BAUMSCHNITT & SEILARBEITEN

Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe beim Entfernen Ihrer Problembäume. Ob im Garten, im Haus oder im Wald.

Wir machen auf Wunsch vor Ort ihr eigenes ofenfertiges Brennholz oder wir zerkleinern und entsorgen.



Franz Neuwirth
0664 457 48 68

20 Jahre Stadtmauerstädte



LR Ludwig Schleritzko und Obfrau Susanne Satory mit den StadtführerInnen



Obfrau-Stv. Willi Beck (NÖ Stadtmauerstädte), Franz Krestan (Altbgm. Drosendorf), Obfrau Susanne Satory (NÖ Stadtmauerstädte), LR Ludwig Schleritzko, Günther Bauer

(2) © Claus Schindler

Anlässlich des 20-jährigen Bestandes der NÖ Stadtmauerstädte, zu denen seit vielen Jahren auch Eggenburg gehört, fand am 17. September im Arkadenhof des Schlosses Weitra eine Festveranstaltung statt. Das Jubiläum wurde im Beisein der Vertreterinnen und Vertreter der Städte mit langjährigen Wegbegleitern, Ehrengästen aus Politik und Tourismus sowie mit den langjährigen BetreuerInnen von NÖ Regional gefeiert. Im Jahre 2001 entstand in der Stadterneuerung in Drosendorf aus einer Idee

heraus eine Gemeinschaft, die heuer auf 20 Jahre erfolgreiche Kooperation zurückblicken darf.

So hatten sich damals neun Städte zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um das historische Potenzial zu erhalten und einen kulturtouristischen Nutzen daraus zu ziehen. Mittlerweile gehören elf Städte dem Verein an: Drosendorf, Eggenburg, Hainburg/Donau, Horn, Groß-Enzersdorf, Laa/Thaya, Marchegg, Retz, Waidhofen/Thaya, Weitra, Zwettl.

Das Land Niederösterreich unterstützt mit finanziellen Mitteln aus der NÖ Stadterneuerung und mit EU-Fonds unzählige erfolgreiche Projekte. Besuchen Sie die Stadtmauerstädte auf www.stadtmauerstaedte.at oder unternehmen Sie einen erlebnisreichen Stadtrundgang mit unserem Audioguide: App-Download: www.hearonymus.at hier finden Sie alle Stadtmauerstädte und natürlich auch unser schönes Eggenburg! Sie können sich die App oder Teile davon gerne schon zuhause anhören!

Zeit in Eggenburg verschenken – zu jedem Anlass

Verschenken Sie einen Gutschein für „Zeit in EGGENBURG“ und machen Sie Ihre Familie, Freunde und alle, mit denen man gerne Zeit verbringt, glücklich.

Wählen Sie aus unserem Angebot:

- **Stadt- oder Nachtwächterführung**
Preis: € 6,- pro Person
- **Kellergassenführung**
€ 6,- bis € 10,- pro Person
- **Kräuterwanderung**
Preis: € 20,- pro Person

Gutschein für

- einen **Besuch im Mondscheinkino**
Preis: Erwachsene € 10,-;
ermäßigt € 9,- pro Person; Programm ab Mai auf mondscheinkino.eggenburg.at



Gutscheine erhältlich in der **Tourismus-Information Eggenburg, Krahuletzplatz 1, 3730 Eggenburg**

Weiteres Gutschein-Angebot:

- **Picknick** an der Stadtmauer oder im Weingarten
Infos, Preise und Gutscheine bei: Genussgreisslerei Gerhard Heger | Tel.: 0664/180 11 48 und Gertraud Eggenhofer | Tel.: 0664 974 20 88

Eggenburger Adventzauber

19.–21. November 2021; Eintritt frei!

Fr 17–21 Uhr (nur Gastronomie), Sa 14–21 Uhr, So 10–18 Uhr

Adventstimmung in & um Eggenburg! Der Eggenburger Advent zaubert weihnachtliches Flair in das mittelalterliche Ambiente der Stadtmauerstadt. Adventstimmung ohne Hektik und Stress und ein außergewöhnliches Rahmenprogramm erwarten Sie.



© Margarete Järmer

Nicht nur im Freien sondern auch in Innenräumen bietet der Eggenburger Advent ein abwechslungsreiches Programm: Konzerte, Lesungen, Workshops, Ausstellungen, Präsentationen aber auch Schaukochen mit „Schokolade nach Großmutter Rezept“ und Sterne basteln werden geboten. Für Kinder gibt es

eine Märchenstunde und eine Lesung mit dem Bilderbuchtheater Kamishibai. Lassen Sie sich verzaubern von duftenden Backwaren, Maroni, Punsch, gediegenem Advent- und Christbaumschmuck und Handwerksvorführungen.

Ein kleiner, feiner Adventmarkt erwartet kleine und große Besucher am Samstag, 4. Dezember von 14–20 Uhr beim „Adventspaziergang Stoitzendorf“. Eintritt frei!

Vorschau 2022

- **Ostermarkt „Ei-Zeit“**
09. und 10. April 2022
- **Osterspaziergang**
18. April 2022
- **Mineralien- und Fossilien-sammlerbörse**
24. April 2022
- **Mondscheinkino Eggenburg**
21. Juli bis 14. August 2022
- **Zeitreise ins Mittelalter**
10. und 11. September 2022
- **Weintaufe und Kellergassen-kulinarium**
11. November 2022
- **Adventzauber Eggenburg – Adventmarkt**
18. bis 20. November 2022

Tourismus-Information Eggenburg
Krauletzplatz 1, T 02984/3400
tourismusinfo@eggenburg.at
eggenburg.at

 /eggenburg

 /mittelalterstadt_eggenburg/

Vollmondführungen mit dem Nachtwächter



© Margarete Järmer

Der Nachtwächter von Eggenburg führt alle Interessierten bei seiner speziellen Vollmondführung rund um die Stadt Eggenburg.

Eine Nacht bevor der volle Mond über den Türmen der Stephanskirche steht hört man die Worte „Hört Ihr Leut“ und lasst Euch sagen...“ und eine spannende Führung beginnt. Im silbrigen Licht des Mondes wandern Sie gemeinsam mit Nachtwächter Rudi Weiser den Eggenburger Ring entlang.

Er erzählt über Bauwerke, interessante Gebäude und über besondere Geheim-

nisse der Eggenburger Altstadt. Einige Laternen erhellen geheimnisvolle Plätze und mit spannenden Geschichten wird die Vergangenheit zum Leben erweckt.

Eine einzigartige Tour durch Eggenburg erwartet Sie! Die Führung endet mit einem gemütlichen Ausklang in der ÖKB-Kantine.

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: EUR 6,00 pro Person

Anmeldung unbedingt erforderlich!
Begrenzte Teilnehmeranzahl

Mo, 17. Jänner 2022, 18.30 Uhr

Di, 15. Februar 2022, 18.30 Uhr

Do, 17. März 2022, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Kanzler Plank-Ring 1

November

FR, 19.11. | 17–21 UHR
„Eggenburger Adventzauber“
Adventmarkt – Nur Gastro-
nomie, Tourismusref./Kultur-
referat, Hauptpl., Kirchenpl.
19 UHR Lesung mit Krimi-
autor Herbert Dutzler, Haupt-
platz, Landgasthaus Seher

19.30 UHR Theater „Der
Bär“ & „Der Heiratsantrag“ –
2 einaktige Komödien von
Anton Tschechow, Studio-
bühne Kirchenplatz

AB
GE
SAGT!

SA, 20.11. | 14–21 UHR
„Eggenburger Adventzauber“,
Adventmarkt, Gastronomie u.
Waren, Tourismusreferat/Kul-
turreferat, Hauptpl., Kirchenpl.
GANZTÄGIG Christbaum-
schmuck-Ausstellung,
GH Seher, Erdgeschoß

14 UHR Lesung mit dem
Bilderbuchtheater „Kamishi-
bai“; für Kinder ab 3 Jahre,
GH Seher, Am Boden

16.30 UHR Märchenstunde
GH Seher, Am Boden

17.30 UHR Konzert „Ad-
vent for Teens“, JuniorPop-
Band der Musikschule; Ein-
tritt frei, GH Seher, Innenhof

18.30 UHR KonzertCON:
trast Orgel u. Saxophon;
Eintritt frei, Stadtpfarrkirche

19.30 UHR „Der Bär“ &
„Der Heiratsantrag“ – 2 ein-
aktige Komödien von Anton
Tschechow – Theater, Studio-
bühne am Kirchenplatz

SO, 21.11. | 10–18 UHR
„Eggenburger Adventzauber“
Adventmarkt, Gastronomie u.
Waren, Tourismusref./Kultur-
ref., Hauptpl., Kirchenpl.

14 UHR Lesung mit dem
Bilderbuchtheater „Kamishi-
bai“; für Kinder ab 3 Jahre,
GH Seher, Am Boden

14 UHR Konzert CON:trast
Orgel und Saxophon; Eintritt
frei, Stadtpfarrkirche

15 UHR adventliche
Stubenmusik mit Zitter,
GH Seher, Am Boden

16 UHR „A Schimmer von
Weihnacht“; Konzert Stimm-
toniker, Stadtpfarrkirche

18 UHR „Der Bär“ & „Der
Heiratsantrag“ – 2 einaktige
Komödien von A. Tsche-
chow – Theater, Studio-
bühne am Kirchenplatz

FR, 26.11. | 17.30–19 UHR
Gesunde Kinderfüße erhal-
ten und fördern – Vortrag,
Beate Url, ElkiZ-Eggenburg

FR, 26.11. | 19.30 UHR
„Der Bär“ & „Der Heiratsan-
trag“ – 2 einaktige Komö-
dien von Anton Tschechow –
Theater, Studio-
bühne am Kirchenplatz

AB
GE
SAGT!

SA, 27.11. | 19.30 UHR
„Der Bär“ & „Der Heiratsan-
trag“ – 2 einaktige Komö-
dien von Anton Tschechow –
Theater, Studiobühne der
Theatergruppe/Kirchenplatz

**SO, 28.11. | 9–12 UHR
und 13–15 UHR** Blut-
spende, Musikmittelschule

SO, 28.11. | 17 UHR
Adventkonzert, Stadtchor
Eggenburg, Klosterkirche

18 UHR „Der Bär“ & „Der
Heiratsantrag“ – 2 einaktige
Komödien von Anton Tsche-
chow – Theater, Studio-
bühne am Kirchenplatz

Dezember

FR, 03.12. | 19 UHR
Adventkonzert „Ladies’
Sound“ – Daniela Mayer &
Pia Toifl, Klosterkirche

FR, 04.12. | 14–20 UHR
Adventspaziergang Stoitzen-
dorf, Kellergasse Stoitzendorf

MI, 08.12. | 17 UHR
Klingender Advent – Konzert
Lesung, Chor St. Stephan,
Pfarrkirche Eggenburg

DI, 14.12. | GANZTAGS
Weihnachtsmarkt,
Stadtzentrum Eggenburg

DO, 16.12. | 14 UHR
Vorweihnachtsfeier: Senioren
u. Pensionisten, Stadthalle

**FR, 24.12.
15.30 und 16.30 UHR**
Kindermette, Pfarrkirche
22 UHR Christmette,
Pfarrkirche Eggenburg

SO, 26.12. | 9.30 UHR
Patrozinium, Pfarrkirche

Jänner

FR, 14.01. | 14–16 UHR
Müssen Kinder schlafen
lernen – Vortrag, Sandra
Fasching, ElkiZ Eggenburg

MO, 17.01. | 18.30 UHR
Vollmondführung mit dem
Nachtwächter, Ausklang in
der ÖKB Kantine, Anm. erf.:
02984 3400, tourismus-
info@eggenburg.at, eggen-
burg.at, Kanzler-Plank-Ring 1

Februar

FR, 04.02. | 18.30 UHR
Produktpräsentation –
YAMINA Naturkosmetik,
Anm. erf.: 0664 4692130
office@manufactura-eggen-
burg.at, begr. Teilnehmer-
zahl, Manufactura

DI, 15.02. | 18.30 UHR
Vollmondführung mit dem
Nachtwächter, Ausklang in
der ÖKB Kantine, Anm. erf.:
02984 3400, tourismus-
info@eggenburg.at, eggen-
burg.at, Kanzler-Plank-Ring 1

**MI, 16.02. | 18.30–
19.30 UHR** Rit-Reflexinte-
grationstraining – Vortrag,
Daniela Braunsteiner, ElkiZ

SA, 26.02. | 21 UHR
Gschnas der Handballer,
UHC Eggenburg

März

**SO, 13.03. | 9–12 UHR
und 13–15 UHR** Blut-
spende, Musikmittelschule

DO, 17.03. | 18.30 UHR
Vollmondführung mit dem
Nachtwächter, Ausklang in
der ÖKB Kantine, Anm. erf.:
02984 3400, tourismus-
info@eggenburg.at, eggen-
burg.at, Kanzler-Plank-Ring 1

DI, 29.03. | GANZTAGS
Laetaremarkt, Stadtzentrum
Eggenburg

Offene Treffs

BABYTREFF | Grätzl 3: 01.12., 15.12., 12.01., 26.01.,
jeweils 9–10.30 Uhr

ERLEBNIS-CAFÉ | Grätzl 3: 27.1., jeweils 9–10.30 UHR

ADVENT-CAFÉ | Grätzl 3: 16.12., 15–17 UHR

SPIELETREFF-ELKIZ | Grätzl 3: 9.12., jew. 9–10.30 Uhr

MUKI-TREFF „SPIEL UND SPASS AM VORMITTAG“
Grätzl 3: 2.12., 13.1., 03.2., jeweils 08.45–10.30 Uhr

FAMILIENTREFF | Grätzl 3: 15.1., 12.2., 15–18 Uhr

SENIORENTREFF (Seniorenbund) | Stephanssaal:
14-tägig, immer mittwochs ab 15 Uhr

INFO- UND KLUBNACHMITTAG (Pensionisten-Verband) |
Volksheim, Bogengasse 1a, jeden 1. Mittwoch im Monat ab
12.30 Uhr, 01.12. Weihnachtsfeier ab 14 Uhr

JUGENDMESSE, Klosterkirche | 19.2., 18.30 Uhr

K-HAUS – TERMINE | Baptist Stöger – Platz 2
23.11. | Reli-Café 18.30 Uhr

9.12., 13.1., 17.2., 17.3. | Relax my soul, jew. 21–21.30 Uhr

03.12. | Adventkonzert „Ladies’ Sound“ / Daniela Mayer,
Pia Toifl, Klosterkirche, 19 Uhr, Infos: jugendhaus@khaus.at

bauen ist vertrauen
LECHNER

Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860



**Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung**

ABAU **BAUHERSTHAUS** **altbaul. MESTER** **Schweidel** **KAMINSANIERUNG** **KAMIN SOS** **BGF**

3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at

Frau HOFER
DIE BUCHHANDLUNG

FRÖHLICHE WEIHNACHTS
Lesezeit

FRAUHOFFER.AT

*Schreiben
schenken
schmeckeln*

EGGENBURG GRÄTZL 1 02984/3836

ES KÖNNTE AN DER MASKE LIEGEN...
ODER ES WIRD ZEIT FÜR EINEN KOSTENLOSEN HÖRTEST BEI UNS.

STEFANS HÖRCAFÉ
HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE

STANDORT HORN
Prager Straße, 5/4, 3560 Horn

STANDORT RETZ - SERVICE & BERATUNG
Hauptplatz 20/2, 2070 Retz

02982 20 522 • office@hoercafe.at
www.hoercafe.at

Gern informieren wir Sie auch über die neuesten technischen Innovationen, wie den Maskenmodus in der Signia App mit dem Sie das Hörverständnis aktiv verbessern können.

signia
Life sounds brilliant.

JETZT GLEICH UNVERBINDLICHEN TERMIN VEREINBAREN!
02982 20522

KALENDERCARD® 2021

	JÄNNER				FEBRUAR				MÄRZ				APRIL							
KW	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	14	15	16	17	
Mo		4	11	18	25	1	8	15	22	1	8	15	22	29	5	12	19	26		
Di		5	12	19	26	2	9	16	23	2	9	16	23	30	6	13	20	27		
Mi		6	13	20	27	3	10	17	24	3	10	17	24	31	7	14	21	28		
Do		7	14	21	28	4	11	18	25	4	11	18	25	1	8	15	22	29		
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26	2	9	16	23	30		
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	3	10	17	24			
So	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	4	11	18	25			
	MAI				JUNI				JULI				AUGUST							
KW	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Mo	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30		
Di	4	11	18	25		1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24	31	
Mi	5	12	19	26		2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25		
Do	6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29	5	12	19	26	
Fr	7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
Sa	1	8	15	22	29	5	12	19	26		3	10	17	24	31	7	14	21	28	
So	2	9	16	23	30	6	13	20	27		4	11	18	25	1	8	15	22	29	
	SEPTEMBER				OKTOBER				NOVEMBER				DEZEMBER							
KW	35	36	37	38	39	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52
Mo	6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29	6	13	20	27	
Di	7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30	7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29	6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30	7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24		1	8	15	22	29	5	12	19	26		3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25		2	9	16	23	30	6	13	20	27		4	11	18	25	
So	5	12	19	26		3	10	17	24	31	7	14	21	28		5	12	19	26	

- Landschafts-Apotheke „Zum schwarzen Adler“**
Horn, Hauptplatz 14 02982 / 22 55
- Stadt-Apotheke „Zum heiligen Leopold“**
Eggenburg, Kremserstraße 7 02984 / 35 12
- Apotheke „Zur heiligen Gertrud“**
Gars am Kamp, Hauptplatz 5 02985 / 23 17

DIENTSTWECHSEL JEWEL'S 8 UHR

Wir sind DIGIFIT!



Die Musikmittelschule Eggenburg nimmt ab dem heurigen Schuljahr 2021/22 an der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ teil. Jedes Schuljahr werden ab nun die Schüler/innen der ersten Klassen und heuer auch einmalig die Schüler*innen der zweiten Klassen mit Laptops ausgestattet, welche zukünftig in allen Fächern für die digitale Grundbildung zum Einsatz kommen werden. Die Laptops gehen in das Eigentum der Jugendlichen über und können auch für private Zwecke genutzt werden.

Im Rahmen des MINT-Schwerpunktes (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) werden die Laptops unter anderem dafür eingesetzt, den Schüler/innen Denken in Dimensionen der Informatik zu vermitteln und dieses zu fördern. Mithilfe von kleinen Robotern werden die Jugendlichen in ersten Schritten an das Programmieren herangeführt und lernen so eine Vorstufe der visuellen Programmiersprache am Computer kennen.

Das Lehrerteam der MMS setzt auf moderne Lern- und Lehrmethoden, damit nicht nur das Lernen spannend bleibt, sondern den Schüler/innen vor allem auch wesentliche digitale Grundkompetenzen für die Berufs- und Lebenswelt und der vernünftige Umgang mit digitalen Medien vermittelt werden.

Das Lehrerteam der MMS setzt auf moderne Lern- und Lehrmethoden, damit nicht nur das Lernen spannend bleibt, sondern den Schüler/innen vor allem auch wesentliche digitale Grundkompetenzen für die Berufs- und Lebenswelt und der vernünftige Umgang mit digitalen Medien vermittelt werden.

Schöne Töne aus der MMS

In der dritten Woche des heurigen Schuljahres fanden am Dienstag an der Musikmittelschule Eggenburg die Ton- und Filmaufnahmen für das Projekt der Musikmittelschulen Niederösterreichs „Mei(n) Niederösterreich“ statt. Knapp zwanzig auserwählte Schüler/innen der



Schulchöre der Musikmittelschulen Zwettl, Laa/Thaya, Korneuburg und Eggenburg sangen das Lied „Mei Niederösterreich“ des österreichischen Musikers David Blabensteiner und wurden dabei gefilmt.

Die MMS Eggenburg wurde durch die Schülerin Lene Kristensen vertreten. Die Schüler/innen wurden schon im vorigen Schuljahr für dieses Projekt gecastet. Technische Unterstützung bei den Aufnahmen erhielten die Jugendlichen von Tontechniker Leopold Denk.

Das Ton- und Filmprojekt wurde Ende Oktober in Retz im Rahmen des Bundesseminars der musikalischen Sonderformen der Sekundarstufe I präsentiert. Das Seminar ist dem Thema Filmmusik in Schulen gewidmet. Die teilnehmenden Schüler/innen hatten viel Spaß bei den Aufnahmen und wurden um eine interessante Erfahrung reicher.

Wir sind stolz auf Lene, die bei diesem Projekt ihre sängerische Leistung unter Beweis stellen konnte.

(2) © MMS Eggenburg

Herbstaktion

Bei jedem Bareinkauf über € 100,-
bekommen sie unsere
LogiLink USB Maus
mit aufrollbarem Kabel
gratis dazu
(solange der Vorrat reicht)

busta.af in
Eggenburg Hauptplatz 4 und
Hollabrunn Pfarrgasse 12



busta
BEST COMPUTING

Umzug geschafft!



(3) © KiGa 2

Seit 6. September 2021 beleben 72 Kindergartenkinder den neu errichteten Kindergarten 2 in der Dr. Eduard Krannerstraße. Sie bespielen und erobern die neuen Räumlichkeiten, zu denen 4 Gruppenräume, 2 Bewegungsräume, ein Speisesaal und 2 Multifunktionsräume gehören ebenso, wie den großen naturnahen Garten. Beim 1. Elternabend des Kindergartenjahres konnten die Eltern mittels Power-Point-Präsentation einen virtuellen Rundgang durch das Kindergartengebäude erleben.

Auch Feste des Jahreskreises finden im neuen Haus ihren Platz. So wurde gemeinsam mit Pater Sepp Schachinger und Pastoralassistentin Bernadette Gundinger bereits das Erntedankfest gefeiert. Nun freuen sich die Kinder und das Kindergartenteam schon auf das Martinsfest mit Laternenumzug, das schon eifrig vorbereitet wird.



Gemeinsame Feste

Im neuen Kindergartenjahr hat es bei uns im Kindergarten 1, Bürgerspitalgasse 6, Neuerungen gegeben. Wir verkleinerten uns wieder auf unsere 2 ursprünglichen Stammgruppen, da die provisorische dritte Gruppe wie geplant in den neuen Kindergarten 2 umsiedeln konnte.



Wir freuen uns, dass wir auch schon das erste gemeinsame Fest nach den geltenden COVID Regeln feiern konnten. Das erste Fest im Kindergartenjahr ist immer das Erntedankfest. Wir konnten bei Sonnenschein im Garten gemeinsam mit Pater Sepp und Pastoralassistentin Bernadette Gundinger feiern. Bei der anschließenden Jause konnten sich die Kinder gesegnetes Brot, Obst und Gemüse gut schmecken lassen.

Die älteren und mittleren Kinder unseres Kindergartens konnten auch schon einen Waldpädagogiktag mit dem Waldpädagogen Mag. Marcus Zuba erleben. Wir legten gemeinsam ein schönes Blättermandala und hoffen, dass es einige Spaziergänger entdeckten.

Wir hoffen, dass wir auch die kommenden Feste gruppenübergreifend und gemeinsam erleben können. Die nächsten, für die Kinder sehr wichtigen Feste, werden das Fest des heiligen Martins und das Fest des Heiligen Nikolaus sein.

Text und Foto: Christine Satyori



tierapie Hof

Erzherzog Karl Ring 17, 3730 Eggenburg, office@tierapie-zentrum.at, www.tierapie-zentrum.at
Doris Gilli: +43 (0)664 9204201, Romana Gilli: +43 (0)664 9109006

Es wird wieder Schach gespielt

In der Volksschule und Musikmittelschule wird Schulschach wiederbelebt



VS-Direktorin Sigrid Braunsteiner, Trainerin Marietta Gyetko, GR Harlad Busta und MMS-Direktorin Judith Grafinger freuen sich mit den Schüler*innen über das neue/alte Angebot.

EGGENBURG. Noch im heurigen Schuljahr 2021/22 wird an der Volksschule und Musikmittelschule Eggenburg nach dem regulären Unterricht Schach angeboten. Diese Sportart hat es in der Vergangenheit an der Volksschule schon einmal gegeben – umso mehr freut es uns, dass das Schulschach wieder zum Leben erweckt wird! Da sich Schachspielen immer größerer Beliebtheit erfreut und viele aktive Mitglieder des Eggenburger Schachklubs Schüler*innen der örtlichen

Volksschule und Musikmittelschule sind, werden die Kinder und Jugendlichen zukünftig auch in ihrer Schule regelmäßig die Möglichkeit haben, gemeinsam Schach zu spielen.

Die ausgebildete Trainerin Marietta Gyetko wird interessierten Anfängern das Schachspielen näherbringen und Fortgeschrittene fördern. Ziel des Vorhabens ist es, Kinder schon in jungen Jahren mit Schach zu konfrontieren und sie dafür zu begeistern.

Das beliebte Brettspiel trainiert nicht nur das Gehirn, indem es die Konzentrations- und Merkfähigkeit stärkt, auch das analytische Denken der Kinder wird durch das Schachspielen gefördert sowie die Fähigkeit, Probleme in verschiedenen Lebenssituationen zu erkennen und zu lösen. Auch soziale Kompetenzen werden beim Schachspiel erworben: Die Kinder werden dazu angeregt, vor auszudenken und Entscheidungen zu treffen, und sie erkennen, dass auf Handlungen Konsequenzen folgen.

Schachspielen macht nicht nur Spaß und ist ein geselliges Spiel, es kann die Kinder auch bei der Entwicklung wichtiger Charaktereigenschaften unterstützen.

Neue Geige-Lehrerin aus New York

Wir haben eine neue Geigenlehrerin in unserem Musikschulverband! Roswitha Bartussek, gebürtige Steirerin, studierte klassische Violine an der Hochschule für Musik und Theaterwissenschaften in Graz. Als 20-Jährige entdeckte sie ihre Liebe zu den USA. Minnesota war ihre erste Station. Dann verschlug es sie nach New York. Dort studierte sie an der New School University Jazzgeige, verdiente sich ihr Geld mit Unterricht an Schulen, spielte in einer Band in einer Baptistenkirche, schrieb eigene Songs, liebt die Improvisation auf der Geige, aber auch Poplarmusik. Alles in allem: eine Vollblutmusikerin und jede Sparte der Musik bedeutet für sie eine Entdeckungsreise!



Nun ist sie mit Ihrer Familie nach Österreich zurückgekehrt und hat sich in Eggenburg niedergelassen. Ausschlaggebend dafür war das positive Hearing an der Musikschule Eggenburg.

In der Musikschule in Eggenburg leitet sie unter anderem die Pop-Band, in der auch junge Geiger*innen integriert sind. Beim Adventzauber stellen die jungen Musiker*innen und ihre Lehrerin ihr Können unter Beweis: **Sa, 20.11., 17.30 Uhr, ehemaliges Gh. Seher**

Brücken bauen

Die heurigen Abschlussklassen der Volksschule erhielten im Oktober Besuch von der Musikmittelschule Eggenburg. Einige Lehrer/innen stellten den MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) der benachbarten Schule anhand von chemischen Versuchen, einem Computerprogramm (Scratch) und kleinen Robotern (Ozobots) vor. Die Kinder konnten in den Schulalltag der Musikmittelschule hineinzu-schnuppern. Ziel ist es, Bildungsbrücken zu bauen und den Schüler/innen den Übergang von der Volksschule in die Musikmittelschule zu erleichtern.



Ein guter Start ins neue Schuljahr in der Volksschule



Gut gestartet: Das neue Schuljahr 2021/22 hat vor ein paar Wochen begonnen, und es war schon viel los in der Volksschule Eggenburg! Direktorin Sigrid Braunsteiner und das Lehrerteam freuen sich über die 36 Schulanfänger, die sie Anfang September im Rahmen des Eröffnungswortgottesdienstes mit Pater Sepp Schachinger begrüßen und herzlich willkommen heißen durften. Nachdem das vergangene Schuljahr von vielen Einschränkungen begleitet war, scheint nun endlich wieder Normalität in den Schulalltag eingekehrt zu sein. Am 15. Oktober kam Pater Sepp in die Schule, um mit den Schülerinnen und Schülern eine kleine Andacht zum Erntedank zu feiern. Die Kinder brachten viele Körbchen mit wertvollen regionalen Gaben mit, die von unserem Pfarrer gesegnet wurden.

Schwimmtraining: Im September fuhren die dritten Klassen an drei Tagen ins Hallenbad Stockerau, wo die Schüler/innen mit der Unterstützung von Schwimmlehrern an der richtigen Schwimmtechnik arbeiteten. Nach intensivem Training konnten letztendlich viele Schwimmansätze ausgestellt werden.

CrossCountry Lauf: Im Oktober nahmen die vierten Klassen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern anderer Volksschulen aus dem Bezirk am CrossCountry-Lauf in Drosendorf teil.



Bei diesem Gruppenbewerb galt es, eine Strecke von 800 Metern zurückzulegen. Die Teilnehmer/innen erhielten vor dem Lauf von den Organisatoren ein Starter-sackerl mit einer gesunden Jause. Die Buben erreichten den 1. und 3. Platz, die Mädchen den 2. und 3. Platz. Die Sieger wurden im Rahmen einer Siegerehrung in der Schule gebührend gefeiert.

Viel Bewegung: Die Volksschule bekommt auch wieder regelmäßig Besuch von ihren Kooperationspartnern, dem Bewegungsfrosch Hopsi Hopper und den beiden Bewegungstrainern Marietta Gyetko und Herbert Dabergler.



Welttierschutztag: Anlässlich des Welttierschutztages statteten die vierten Klassen dem „Tierapothek“ von Doris Gilli am 6. Oktober einen Besuch ab. Dort durften die Kinder Pferde, Minischafe und Hängebaukschweine füttern und streicheln und sogar verschiedene Kunststücke mit den Tieren machen.

Stadtspaziergang: Die Schüler/innen der dritten Schulstufe unternahmen im Herbst einen Stadtspaziergang im Rahmen eines



Text und Fotos: Volksschule Eggenburg

Workshops der „Wanderklasse“, einem Verein für BauKulturVermittlung. Ziel war es, das Bewusstsein für die eigene Umwelt zu wecken und den Kindern Raum- und Verkehrsplanung sowie Architektur näherzubringen.

Lesekulturschule: Nicht zu Unrecht ist die Volksschule Eggenburg seit Jahren Lesekulturschule, denn die Schulbibliothek ist sehr belebt – regelmäßig stöbern die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen in neuen Büchern, lauschen dort spannenden Geschichten und entleihen Bücher für zuhause zum Selbstlesen oder um daraus vorgelesen zu bekommen.

Da in der Woche vom 18. bis 24. Oktober das österreichweit größte Literaturfestival „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ stattfand, veranstaltete die Volksschule eine Leseaktionswoche, bei der an jedem Tag ein anderer Schwerpunkt gesetzt wurde. Ein Höhepunkt der Aktionswoche war mit Sicherheit die Lesung der Eggenburger Jungautorin Anna Hainböck, welche hauptberuflich an der Volksschule in Röschitz unterrichtet und ihr Kinderbuch „Oskar und die Komplimente“ vorstellen durfte.

Wir sind gespannt, was das heurige Schuljahr unseren Volksschülerinnen und Volksschülern noch so bringen wird!
Sigrid Braunsteiner

Lese- & Hörbuch-Ecke eröffnet

Neues aus der Stadtbücherei

Am 17. September war die Stadtbücherei Eggenburg g'steckt voll – und das außerhalb der Öffnungszeiten! Der Grund, die Eröffnung der Lese- und Hörbuchecke. Diese ist in einer Kooperation mit den beiden Medienkünstlern Nora Dibowski und Simon Laburda entstanden und wurde mit Bürgermeister Georg Gilli, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Eltern und Kindern ausgiebig gefeiert.

Was kann denn diese „Ecke“ eigentlich? Nora Dibowski erklärt: „Sie bietet Kindern die Möglichkeit, sich drei unterschiedliche Hörbücher über Kopfhörer anzuhören, parallel die dazugehörigen Lesebücher anzuschauen und darin mitzulesen. Mit Druckknöpfen kann in den Kapiteln des Hörbuches vor- und zurück navigiert oder auf „Stopp“ gedrückt werden.“

Mit Hilfe einer Web-Plattform, die die beiden Medienkünstler geschaffen haben, kann Büchereileiterin Petra Hauk die Bücher wöchentlich austauschen und so immer für Abwechslung und neue Hörerlebnisse sorgen.

Wie kam es zu diesem spannenden Projekt? „Ich war schon länger auf der Suche nach einer Schnittstelle zwischen lesen und hören“, erzählt Petra Hauk, „wusste aber nicht, wie man das umsetzen kann. Nora Dibowski und Simon Laburda, denen ich von meiner Idee erzählt habe, haben so lange getüftelt, gesägt, gehämmert und programmiert, bis wir unseren wunderschönen Prototyp fertig hatten. Tatsächlich gibt es die Eggenburger Lese- und Hörbuchecke in dieser Form noch nirgends!“ In vielen wissenschaftlichen Studien und unter-



Simon Laburda, Bürgermeister Georg Gilli, Nora Dibowski, Maja Neugebauer, Caroline Dibowski, Anika Neugebauer, Leiterin der Stadtbücherei Petra Hauk

© Mag. Elisabeth Standgl

mauert vom Lüneburger Modell wurde nachgewiesen, dass Zuhören ein idealer Zugang zum Lesesinnverständnis ist und die Basis für das Schreiben eigener Texte legt.

„Beim Zuhören wird der Wortschatz vergrößert, die Konzentrationsfähigkeit gesteigert und das Vorstellungsvermögen erweitert“, ergänzt Dibowski, „in Kombination mit dem physischen Lesebuch wird die Leseflüssigkeit trainiert und Kindern, die vielleicht bisher nicht

so gern gelesen haben, der Zugang zu den Büchern schmackhaft gemacht.“

„Lesemeister“ aus der Stadtbücherei!

Aus 2100 Einsendungen gewannen zehn kleine Leseratten aus jedem Viertel Niederösterreichs beim Lesewettbewerb „Lesemeister gesucht“ einen tollen Preis. Junge Leserinnen und Leser der Stadtbücherei Eggenburg haben fleißig mitgemacht und es hat sich gelohnt! Für die Region Waldviertel hat Marie Sachata gewonnen! Wir gratulieren recht herzlich



LR Ludwig Schleritzko, Ursula Liebmann Treffpunkt Bibliothek, Lesemeisterin Marie Sachata, Gernot Hierner NÖ Bahnen

© NLK Pfeiffer



3D-Sportbogenparcours

Eggenburg hat eine neue Attraktion!



Nach deutschem, Schweizer und italienischem Vorbild hat Eggenburg nun auch seinen Sportbogenparcours: Peter Aufmesser und seine Familie, selbst begeisterte Bogenschützen, haben sich bemüht dies neue Sportart nach Eggenburg zu bringen. Auf Beschluss des Gemeinderates vom 30.09.2021 ist die Umsetzung der Idee jetzt gelungen. Der 3D-Parcours befindet sich bei der Ortseinfahrt von Eggenburg aus Richtung Zogelsdorf kommend, B35 auf der rechten Seite, dort können Sie auch parken, sich anmelden, einschließen, und losstarten!

Für Spaziergänger am Kalvarienberg ändert sich nichts an den öffentlichen Spazierwegen. Sie bleiben wie bisher zu benutzen. Hier einige Punkte zur Sicherheit:

- Der Bogensport ist für naturliebende Menschen für Alt und Jung gedacht, die auch Entspannung und Ruhe suchen.
- Die Sicherheit steht bei diesem Sport für Mensch und Natur an erster Stelle.
- Der Parcours darf nur betreten werden, wenn die Parcoursregeln zur Kenntnis genommen wurden.
- Kinder und Jugendliche dürfen den Parcours nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten.
- Am Anfang, beim Einschussplatz, gibt es eine Schautafel, wo die Parcoursregeln, aktuelle Info, Öffnungszeiten und Telefonnummer vom Vereinsvorstand zum Nachlesen sind.
- Parcours-Neulinge bekommen von unseren Vereinsmitgliedern eine Einschulung.
- Es gilt am ganzen Gelände Einbahnregel!
- Die Wanderwege werden nicht von den Bogenschütz*Innen benutzt, sondern nur gequert.
- Der ganze Parcours wird mit Hinweisschildern gekennzeichnet.



Caroline Aufmesser im neuen 3D-Sportbogenparcours

© Peter Aufmesser

- Die Abschussplätze zur Tieratruppe sind durch Pflöcke markiert.
- Der Bogensportparcours mit 3D-Tieren wird so gestellt, dass man nie über einen Weg oder in Richtung eines Weges schießen muss und somit auch die Sicherheit gewährleistet ist.

- Großer Wert wird auch daraufgelegt, dass sich hinter den Zielen ein natürlicher Pfeilfang befindet (z.B.: ein Gehenghang, Vertiefungen, Felsen, Erderhöhungen)

Bogenschützen-Neulinge erhalten von erfahrenen Schützen vor Ort eine Einschulung. Wer selbst über keine Ausrüstung verfügt, kann diese gegen Gebühr und Voranmeldung beim Verein ausleihen. Die Einhaltung der Parcours-Regeln ist Grundvoraussetzung für den „Schuss“! Festes Schuhwerk und Einhaltung der Einbahnregel gehören ebenfalls zu den Grundregeln des Parcours.

Der Parcours besteht aus drei Runden, die durch Schilder gekennzeichnet sind, so kann jeder frei entscheiden, ob er eine große, mittlere oder kleine Runde gehen will.

Viel Spaß bei dieser neuen Eggenburger Sportart!

PREISE

• Tagesmitgliedskarte:

Erwachsene (ab 18 Jahren)
EUR 10,00 für den gesamten Tag
Jugendliche (13 bis 17 Jahre)
EUR 5,00 für den gesamten Tag
Kinder bis 12 Jahre frei für den gesamten Tag

• Jahresmitgliedskarte:

EUR 150,00 im Jahr
Der Parcours kann beliebig oft benutzt werden.

• Leihhausrüstung

EUR 7,00 pro Person für den gesamten Tag (Bogen, 6 Pfeile, Armschutz, Fingerschutz), gegen Voranmeldung: 0664/ 73 84 78 60 Peter Aufmesser; Pfeilbruch oder Pfeilverlust EUR 7,00 pro Pfeil

KONTAKT

Peter Aufmesser, Obmann des Vereins Primitive Archery, T 0664/73847860 primitive.archery@aon.at Info/Facebook Primitive Archery

Wenn uns der Wettergott hold ist, startet die Eislaufsaison 2021/22 am Freitag, den 26. November 2021! Das Eislaufteam der Stadtgemeinde Eggenburg freut sich auf eine sportlich-schöne Eis-Zeit mit seinen Gästen!



© Valery Lebedev | adobesstock

Da sind wir daheim!

Wohnen
im Waldviertel

Freie Wohnungen

Grätzl 5 | 3730 Eggenburg

ca. 74 m² - 108 m² Wohnnutzfläche
teilweise mit eigener Terrasse bzw. Balkon
PKW-Stellplatz in der Tiefgarage
Aufzug
eigenes Kellerabteil
Förderung vom Land NÖ
Eigenmittel ab € 4.500,-
Miete* ab € 434,-

SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt!
Besichtigungstermin
unter 02846/7015
vereinbaren!

* Derzeit gewähren wir einen monatl. WAV-MIETZUSCHUSS von bis zu 300,-
befristet auf 12 Monate. (bereits von der oben angegebenen Miete abgezogen)



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

Tel. 02846/7015 | www.wav-wohnen.at

wav@waldviertel-wohnen.at



HOFER MEDIA



- › DRUCKPRODUKTE
JEDER ART
- › ETIKETTEN
- › VEREDELUNG
- › GRAFIKDESIGN
- › WEBDESIGN
- › BEKLEBUNG
- › SCHILDER

HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3
☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at

HOFERMEDIA.AT   

GÜNTHER, INGE, ANDREAS, KÄTHRIN & THOMAS HOFER

Zeit und Raum

Kulturwochen Eggenburg: Veranstaltungsreigen trotz Corona-Hindernissen



STR Margarete Jarmer (links) und Bgm. Georg Gilli (rechts) gratulieren den Kulturehrenzeichen-Trägerinnen Gertrud Fohringer, Christina Lehner, Brigitte Zach und Elfriede Jordan.



Frauenpower auf und hinter der Bühne: Mag. Lydia Schimpf, STR Margarete Jarmer, GR Margit Koch, Sandra Miroslavjevic, Elisabeth Pichler, Barbara Helfgott, GR Jasna Pajic, Doris Gilli, Angela Kaspar

Udem Motto „Zeit und Raum“ stand die diesjährige 37. Kulturwochen – trotz Corona-Unsicherheitsfaktor war sie wieder ein voller Erfolg. So erfreuten sich 230 Gäste am traditionellen Festakt, diesmal in der Stadthalle. Kulturstadträtin Margarete Jarmer begrüßte die Gäste.

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde zollte Kulturschaffenden wieder gebührend Anerkennung: David Tutschek wurde der Titel eines Juniorbibliothekar 2020 verliehen. Fast 300 Bücher verschlang der junge Mann innerhalb eines Jahres. Die Musikschule Eggenburg ehrte zwei herausragende Talente. Die Schwestern Christine und Gudrun Eder erhielten eine Urkunde für ihre hervorragenden Leistungen und gaben den Gästen eine Kostprobe ihres Könnens. Gleich vier Damen zeichnete der Gemeinderat dieses Jahr mit dem Kulturehrenzeichen der Stadt aus. Gertrud Fohringer für ihre verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit in der Stadtbücherei Eggenburg, Elfriede Jordan und Brigitte Zach für ihre jahrelange Arbeit für die Theatergruppe Eggenburg und Christina Lehner, Obfrau des Stadtchores Eggenburg, für ihr großes Engagement für den Stadtchor Eggenburg.

GR Margit Koch überraschten der Bürgermeister und Kolleginnen und Kollegen der Stadtregierung mit einem Blumengruß als Dank für ihre großartige Mitarbeit in allen Belangen der Stadtgemeinde und - als Geburtstagsgruß!

Nachwuchstalente und Künstlerin auf dem Sektor bildende Kunst, Ines Tretzmüller glänzte mit ihren eindrucksvollen Bildern.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Marlene Pregesbauer, die mit souliger Stimme und Klavierspiel alle begeisterte.

Zu den Highlights der Kulturwochen zählte das Konzert von Rondo Vienna, dem das Publikum frenetischen Applaus zollte. „Alte Räume junge Künste“ lockte viele Gäste auf unbekanntes Terrain. Teils Neugier an sonst verschlossenen Gebäuden, teils Interesse an den Kunstwerken, begleitet von Straßenmusik vom Feinsten der Street Junkies, lässt auf ein Da capo 2022 hoffen.

Ihr Fliesenspezialist

IHR MEISTER BETRIEB MIT ÜBER 20 JAHREN ERFAHRUNG IN BERATUNG, PLANUNG UND VERLEGUNG

KRAMER & FIEDLER
www.fliesenspezialist.at
facebook: fliesenspezialist
3712 Maissau | Parisdorferstraße 1

Neues im Krahuletz-Museum

Trotz Pandemie viele Projekte umgesetzt



Eröffnung der Sonderausstellung *UnterGlas, HinterGlas*

Die Museumsarbeit war die vergangenen eineinhalb Jahre durch die Pandemie geprägt. Verordnete Schließzeiten beeinträchtigten den regulären Betrieb, dennoch wurden viele Projekte umgesetzt.

Im Ausstellungsbereich wurden Adaptierungen und Erneuerungen durchgeführt, die im Hinblick auf ein klimaneutrales Museum notwendig sind. In den Schau-sammlungen wurden bei ausgewählten Objekten QR Codes angebracht, durch die die BetrachterInnen Hintergrundinformationen und Making-Ofs auf ihren Smartphones abrufen können.

Mit Unterstützung der Sparkassen Privatstiftung Eggenburg wurden im Jahr 2020 auch alle Fenster im 1. Obergeschoss saniert; zurzeit werden von der Eggenburger Firma Silberbauer die Fenster im 2. Obergeschoss repariert. Schließlich wurde im Museum eine neue Heiztherme eingebaut und ein neuer Ser-

ver für die umfangreichen digitalen Daten angeschafft – auch für diese Investitionen wurden Eggenburger Firmen beauftragt.

Doch nicht nur im Haupthaus, auch in unseren Depots konnten wir Wesentliches leisten: Beim Kino wurde ein neuer Holzzaun errichtet, die in die Jahre gekommene Nordfassade wird noch heuer neugestaltet. In der ehemaligen Möbelfabrik auf dem Kremserberg wurde ein Schaudepot für Mineralien, Gesteine und Fossilien eingerichtet. Weitere Räume wurden renoviert, in denen nun Teile der umfangreichen Sammlungen untergebracht sind.

Ab dem späten Frühjahr 2021 war es wieder möglich, Führungen, Vorträge und Kulturausflüge zu veranstalten, auch die Sonderausstellung „UnterGlas-HinterGlas – Heilige für alle Fälle“ konnte im kleinen Rahmen eröffnet werden. Im Juni fand das Internationale ERBE Symposium mit einem Jahr Verspätung

statt; das Museum war Mitveranstalter und bot Führungen und Wanderungen zu geologischen und historischen Themen an. Im Sommer wurde ein vielbeachteter Kulturausflug nach Krumau am Kamp unternommen und auch die Lange Nacht der Museen ging am 2. Oktober in (fast) altgewohnter Form über die Bühne.

Vom 15. bis 17. Oktober wurden erstmals die „Tage der Kochkultur“, eine internationale Tagung vom Eggenburger Verein KochKulturMuseum und dem Krahuletz-Museum, veranstaltet. Es waren mehr als 30 TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland anwesend. Neben den Vorträgen, die auch via Zoom übertragen wurden, wurde ein vielfältiges Begleitprogramm angeboten.

Schließlich konnte nach über zweijähriger Pause am 18. September die Generalversammlung der Krahuletz-Gesellschaft mit Neuwahl stattfinden. Es wurden Gerhard Dafert zum Obmann, Susanna Oppeck und Reinhard Roetzel zu Obmannstellver-



Teilnehmer*innen der Tagung „Tage der Kochkultur 2021“



Kulturausflug Krumau am Kamp

treten, Doris Busta zur Schriftführerin, Burghard Gaspar zu ihrem Stellvertreter und die Kassiere Martin Schober und Konrad Bruckner gewählt. Ebenso wurden die Rechnungsprüfer und die Ausschussmitglieder neu bestimmt.

An dieser Stelle möchten wir den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement Danke sagen! Ohne sie wäre der Betrieb eines der größten Museen in Niederösterreich nicht möglich.

Abhängig von kommenden Pandemiebeschränkungen werden wir auch künftig unser Veranstaltungsangebot ausbauen.

Ihr Team des Krahuletz-Museums

Herzliche Einladung zur Mitarbeit!

Wenn Sie im Museum mitarbeiten wollen, sei es bei Umbauten, Ausstellungsgestaltung, Archiv, Depot oder an vorderster Front, an der Kassa, sind Sie herzlich eingeladen. Rufen Sie einfach im Museum an und wir werden einen Termin ausmachen, bei dem wir Ihre künftige Museumstätigkeit besprechen.

Öffnungszeiten von 28. März bis 30. November

Montag bis Freitag 9:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10:00 - 17:00 Uhr

3730 Eggenburg, Krahuletzplatz 1 | T 02984 34003

gesellschaft@krahuletzmuseum.at | www.krahuletzmuseum.at



Der Eggenburger Obelisk



Nachtwächter Rudolf Weiser mit dem Eggenburger Obelisk

Jahrhundertlang boten der steile Abriss der Felsenwand zum Schmidabach und die hochaufragende Steinmauer, Schutz für die Stadt und ihre Menschen. Verwilderte Flächen, umherlaufende Haustiere veranlassten Eggenburger Bürger, besonders den damaligen Stadtsyndikus (Stadtrat) Ignaz Iglauer, um 1820 einen Spazierweg und Grünanlagen entlang der Stadtmauer anzulegen. An der Kreuzung zum mächtigen Kanzlerturm wurde 1824 ein Obelisk errichtet, mit dem sich die Bürger der Stadt bei Ignaz Iglauer bedankten. Dieser Spazierweg, das Glacis genannt, lädt auch heute noch in seiner naturbelassenen Form zum Spazieren ein.

Leider nagt an jedem Denkmal der Zahn der Zeit. Den natürlichen Prozess überboten aber Vandalen, die mit Spraydosen ein den Obelisken verunstalteten.

Der Eggenburger Verschönerungsverein setzte sich massiv für die Sanierung des Bauwerkes ein. Der städtische Bauhof konnte die Schäden beheben. Auch die Schrift auf dem Sockel wurde erneuert, sodass die Erinnerung an den Namen IGLAUER wieder als leicht zu entzifferndes Anagramm lebendig erhalten wird.

Machen Sie einen Rundgang über das Glacis und besuchen Sie den restaurierten Obelisken, Sie werden sehen, es lohnt sich!

Rudolf Weiser,

Obmann des Verschönerungsvereines Eggenburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Eggenburg, T: 02984/3501; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign, Burgschleinitz (T: 02984/23149) und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofer, Retz (T: 02942/3557); Erscheinung: vierteljährlich, nächster Redaktionsschluss: **18.02.2022, Änderungen vorbehalten**, Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Namentl. gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung des Verfassers. Auflage: 2.300 Stück;

Vom täglichen Miteinander

Die lange Geschichte der Eggenburger Stadtnachrichten

Ob Auszeichnungen, Kunst und Kultur, Sport, neue Projekte oder wichtige Informationen aus dem Rathaus – die Eggenburger Stadtnachrichten berichten vierteljährlich darüber. Das ist nicht nur unterhaltsam und informativ, die Stadtnachrichten haben aus der Sicht des Archivars eine weitere wichtige Funktion: sie dokumentieren große und kleine Ereignisse aus dem Gemeindeleben für uns und unsere Nachkommen, Ereignisse, die in Geschichtsbüchern vermutlich keinen Eingang fänden – sie erzählen vom täglichen Miteinander. Wie wichtig diese Funktion schon unseren Vorfahren war, beweist der Umstand, dass dieses Print Medium schon etliche Jahre – ja, Jahrzehnte „auf dem Buckel“ hat.



gute Stück sieben Kronen. Der Gasenverkauf in der Trafik war billiger. Heute würde man dafür umgerechnet EUR 40,89 pro Jahr bezahlen; ein Vergleich die Kaufkraft betreffend: ein Laib Brot kostete damals eine halbe Krone. Vor allem in den für die Bevölkerung so schwierigen Kriegszeiten war das Blatt nicht nur Sprachrohr der Mächtigen, sondern auch Trost und Zerstreuung in harten Zeiten. So titelte man am 24. Dezember: „Allen unsern geehrten Mitarbeitern, Freunden und Abnehmern, Frohe Weihnachten! Siegreichen Frieden!“ Diese Wünsche wurden bekanntermaßen leider nicht erfüllt...

In der Wiener Reichspost vom 18.09.1906 ist zu lesen: „Angenommen, der einzelne Mensch widme dem Lesen seiner Zeitung nur fünf Minuten am Tag, so würde die Zeit, die von der Gesamtbevölkerung der Erde zum Lesen ihrer Zeitung pro Jahr verbraucht wird, 100.000 Jahre umfassen. Eine ganz hübsche Studierzeit, um aus schlechten Zeitungen Schlechtes, aus guten Zeitungen Gutes aufzunehmen!“ – In diesem Sinne: viel Spaß mit der neuesten Ausgabe der Eggenburger Stadtnachrichten!

Wenn man so in alten Akten stöbert, findet man Eggenburg schon früh erwähnt. So berichtet die Wiener Zeitung am 3. Februar 1796 beispielsweise über die Vergabe einer Pacht des Eggenburger Bürgerspitals oder am 20. Jänner 1832 über kirchliche Auszeichnungen im Eggenburger Dekanat.

Als eigenständiges Blatt ins Leben gerufen, wurde die Eggenburger Zeitung im

Jahr 1906, wie Kurt Herbert Linsbauer in seinem Buch „Eggenburger Sammler raritäten“ berichtet, ein langgehegtes Projekt des damaligen Dechants Carl Franz Kohlgruber. Von 1906 bis 1938 konnte man nun alle Neuigkeiten in und um Eggenburg in der gleichnamigen Zeitung nachlesen. Das Blatt hatte seinen Sitz in der Rathausstraße 7. Ließ man sich die Zeitung ein ganzes Jahr mit der Post zusenden, so bezahlte man 1914 für das

donauimmo.at
Erfolgreich verkaufen. Sicher kaufen.

| BEATE VONSTADL
| 0664 / 37 20 972
| b.vonstadl@donauimmo.at

| WALTER VONSTADL
| 0664 / 50 28 315
| w.vonstadl@donauimmo.at



Ihre verlässlichen Partner für den
Immobilienverkauf
im Wald- und Weinviertel

Diamantene Hochzeit Monika und Josef Kainz

In der Mitte das Jubelpaar Monika und Josef Kainz; dahinter Siegfried und Barbara Kainz, GR Margit Koch, Bürgermeister Georg Gilli, Ortsvorsteher Reinhard Hofbauer, GR Sabine Wingelhofer, Susanna und Andreas Kainz, Josef Kainz

90. Geburtstag Elisabeth Grasspointner

Bürgermeister Georg Gilli,
die Jubilarin
Elisabeth Grasspointner,
GR Margit Koch

UNSERE JÜNGSTEN**DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG
GRATULIERT DEN ELTERN VON:**

Levi PATZAK
Johanna LIEBHART
Liana FILIPEK
Jonas LEUTGEB
Mateo HAAS

**Trauungstermine**

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden während der Amtsstunden MO bis DO 8-12 und 13 -16 Uhr; FR 8 – 12 Uhr und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen: 15. Jänner 2022, 19. Februar 2022, 19. März 2022

**Gleich zwei Ehrungen für Ludwig Knell!**

STOITZENDORF. In Würdigung der jahrzehntelangen Tätigkeit als Gemeinderat und Ortsvorsteher sowie seiner außerordentlichen Verdienste um die Stadtgemeinde verlieh Bürgermeister Georg Gilli auf Beschluss des Gemeinderates Ludwig Knell am 3. September 2021 die Goldene Ehrennadel der Stadt – im Beisein von Wegbegleitern Knells wie Bürgermeister a.D. Willibald Jordan und Vizebürgermeisterin a.D. Margit Koch und aktiven Gemeinderatsmitglieder. Auch das Land NÖ ehrte den Langzeit-Politiker. Da Knell am Gemeindeparteitag aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, überreichte ihm Bürgermeister Georg Gilli stellvertretend die Goldenen Ehrenplakette des Landes Niederösterreich.

Ludwig Knell war von 6. Mai 1985 bis 2. Mai 2000 als Gemeinderat für die Katastralgemeinde Stoitzendorf tätig. Vom 15. Dezember 1997 bis 4. März 2020 stand er als Ortsvorsteher Stoitzendorf vor. Mit dem Lebensmotto „Geht nicht, gibt's nicht!“



STR Stefan Jungwirth, Dir. Gerhard Kabesch, Bgm Georg Gilli, GR Margit Koch, Ludwig Knell, Gertraud Knell, Vizebgm. Josef Kirbes, dahinter von links: StADir. Burkhard Hammer, GR Birgit Rupp, GR Stefan Berger, Bgm a.D. Willibald Jordan

lenkte Ludwig die Geschicke seines Heimatorts, wo er 1948 geboren wurde. Mit Ausdauer und Weitblick setzte der gelernte Landwirt auf konstruktive Zusammenarbeit mit seinen wegbegleitenden Bürgermeistern Willibald Jordan und Georg Gilli und konnte so die Katastralgemeinde auf ihrem Weg zu einer blühenden Ortschaft begleiten, in der das Miteinander großgeschrieben wird. Das Hochwasserschutz auffangbecken, der Weinlehrpfad, das Haus der Stoitzendorfer sind nur einige Projekte, die auf Betreiben Ludwig Knells umgesetzt werden konnten. Immer präsent im Rathaus, in seiner Heimatgemeinde und bei Veranstaltungen trägt so manches gelungene Projekt Ludwig Knells Handschrift.

Am 4. März 2020 im Alter von 70 Jahren legte er alle Funktionen nieder und zog er sich aus der Politik zurück. Er legte die Funktion des Ortsvorsteher in die Hände eines Jüngeren und trat in den Ruhestand - jedoch nicht, ohne die Geschicke seines Ortes weiterhin ständig im Blick zu behalten.

2X

Advent

ADVENT
SPAZIERGANG
STOITZENDORF

EGGENBURGER
ADVENTZAUBER

19. bis 21.
November
HAUPTPLATZ

4. Dezember

KELLERGASSE
STOITZEN-
DORF

KUNSTHANDWERK
LESUNGEN
BASTELWERKSTATT
TEEVERKOSTUNG
KONZERTE
STERNE BASTELN
CHRISTBAUMVERKAUF
MÄRCHENZEIT
MOTORSÄGENSCHNITZEREI
NIKOLAUS
HERBERGER HÖLLENTEIFL
AUSSTELLUNGEN
STUBENMUSIK
KULINARIK
RÄTSELRALLYE



Tourismus-Information Eggenburg
Tel.: +43 (0) 2984 3400

www.eggenburg.at

EINTRITT FREI

2021

